

# Festschrift



125  
Jahre

Sportgemeinschaft 1862  
Anspach







# Festschrift

zum 125-jährigen Jubiläum  
der Sportgemeinschaft 1862  
Anspach

**Festtage vom 22. bis 24. August 1987**

---

Herausgeber: Sportgemeinschaft 1862 Anspach  
Druck: Druckerei Henrici GmbH & Co KG



**Der kleine  
Jubilar**

**grüßt den  
großen Jubilar  
»die SGA«**

 **Sporthaus Meier**   
NEU-ANSPACH 1

**Ihr Fachgeschäft für Reiten, Hallen- und Rasensport  
Vereinsbedarf: Wandern, Sport- u. Trachtenmode**

**Bahnhofstr. 40a · 6392 Neu-Anspach 1 · Tel.: 060 81 / 88 94**

## *Grußwort*



Die Sportgemeinschaft 1862 Anspach begeht in diesem Jahr ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses so bedeutende Ereignis nehme ich gern zum Anlaß, der Sportgemeinschaft die herzlichsten Glückwünsche des Hochtaunuskreises zu übermitteln.

Sport und Spiel üben eine große Anziehungskraft aus und ziehen eine Vielzahl von Sportbegeisterten in ihren Bann. Zugleich eröffnet sportliche Betätigung gerade jungen Menschen einen Weg, sich zu bestätigen und Selbstvertrauen zu gewinnen. Neben diesem Ansporn zu körperlicher Selbsterziehung bietet sich hier Gelegenheit, echte Kameradschaft ohne Standesunterschiede zu erleben und die Kräfte in friedlichem Wettstreit miteinander zu messen. Kameradschaft und Freundschaft waren von jeher Leitbilder im Sport.

Ich wünsche daher der Sportgemeinschaft 1862 Anspach, daß die Sportbegeisterung durch den entsprechenden Nachwuchs auch in Zukunft erhalten bleibe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Jürgens'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

(Dr. Jürgens)  
Landrat

---

FRÜHLING AUS KÖLN.

---

# Der neue Sierra.

---



Der neue Ford Sierra in vollendeter Form. Auf den ersten Blick schön. Auf den zweiten Blick besser denn je. Mit Katalysator oder als Diesel, mit vielen neuen technischen Details. Auf Wunsch auch mit ABS. Der Frühling ist da. Bei uns.



---

## **Ford-Henrici**

Ford-Vertragswerkstatt

Shell-Tankstelle

Bahnhofstraße 73 – Tel.: 06081/8113

**6392 Neu-Anspach 1**

## Grüßwort

Die Sportgemeinschaft 1862 Anspach, der mitgliederstärkste Verein in unserer Gemeinde, feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum.

Dieses nicht alltägliche Jubiläum für einen Verein gibt Anlaß zur Rückschau aber auch zum Blick nach vorn.



Seit den Gründerjahren hat sich vieles geändert. Heute stellen sich den Verantwortlichen Probleme, die in der Gründungszeit nicht denkbar waren. In den letzten Jahren ist der Sport zu einer Volksbewegung geworden. Der Sport bemüht sich auf seine Weise, die Gefahren zu bannen, die sich aus der ständig steigenden Mechanisierung unseres Lebens ergeben sowie der vorhandenen Freizeit eine sinnvolle Gestaltung zu geben.

Die Sportgemeinschaft 1862 Anspach ist vor allem deshalb so erfolgreich, weil sie sich stets den Gepflogenheiten der Zeit anzupassen wußte. Die Gewähr hierfür geben die Vorstandsmitglieder, die Leiter der einzelnen Abteilungen und die große Zahl der ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Es war und es ist nicht immer leicht, allen Wünschen der vielen Mitglieder gerecht zu werden. Die ständig steigenden Mitgliederzahlen zeigen aber sehr deutlich, daß die Sportgemeinschaft 1862 Anspach auf dem richtigen Weg ist. Die Sportgemeinschaft 1862 Anspach hat gerade im Hinblick auf die Entwicklungsmaßnahme mit einem überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs in Neu-Anspach für die Integration unserer Neubürger beachtliches geleistet.

Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Die Erfolge der Vergangenheit bilden eine günstige Ausgangsposition für die Zukunft. Sie ist gesichert, wenn Idealismus und Engagement weiterhin die tragenden Säulen bilden.

In diesem Sinne wünsche ich der Sportgemeinschaft 1862 Anspach alles Gute auf dem weiteren Weg und allen Festgästen aus nah und fern frohe Tage in Neu-Anspach.

*Rudi Rübsamen*

(Rudi Rübsamen)  
1. Beigeordneter





## Heinz Born

1. Vorsitzender der  
Sportgemeinschaft



## Verehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder,

die heutige SG 1862 Anspach ist sicher nicht mehr zu vergleichen mit dem „Turn- und Gesangsverein Theodor Körner“, der am 19. März 1862 von 34 Männern und Jünglingen unter Julius Nathan gegründet worden war. Mitbeteiligt war der sogenannte „Turnvater des Usinger Landes“, Amtmann Emminghaus aus Usingen, der die notwendigen Impulse gegeben hatte.

Bereits 1848 hatte sich ein Turnverein in unserem Dorf gebildet, der jedoch ausschließlich politischen Charakter hatte und nach der März-Revolution nicht mehr weiterbestehen konnte.

Von den Behörden wurde der neue Verein beargwöhnt und nur durch den Mut einiger beherzter Männer konnte der Verein lebensfähig gemacht werden. Die Ortsbehörde überließ dem Verein den alten Steinbruch an der Saalburgstraße – (Anwesen Emil Kutt) gegenüber der Firma Feger – zur Herrichtung eines Turnplatzes. Dort spielte sich der gesamte Turnbetrieb bis 1926 ab.

1926 erwarb der Verein einen neuen Platz an der Speichwiese. Dort ist mittlerweile mit dem Sportplatz und der Sporthalle ein sportlicher zentraler Punkt entstanden.

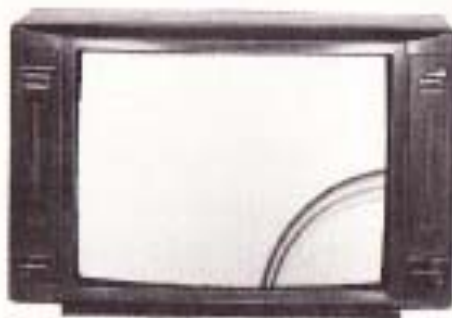
1866 haben Jungfrauen des Vereins 23 Gulden für eine Fahne gesammelt. Sie wurde im Dorf versteckt gehalten, bis sie 1867 zum Auftakt des Feldbergfestes geweiht wurde.

Das Leben des Vereins entfaltete sich von Jahr zu Jahr stärker – die ersten Turner kamen eichenlaubgeschmückt als Sieger von den Festen heim.

Die Gesangsabteilung erfüllte das innere Leben der Gemeinschaft. Schon damals trat der Verein durch ein alljährliches Konzert in den Mittelpunkt des kulturellen Lebens unseres Dorfes.

# **VÖLKE**

**Video +  
Fernseh-  
technik**



**Spectra-Stereo 9508 HiFi**



**Spectra V 3005 HiFi-Stereo**

**Nordmende +  
Telefunken-  
Fachhändler**

**mit dem zuverlässig  
guten Service und  
der gründlichen Beratung!**

---

**6392 Neu-Anspach 1 · Hohlweg 9  
Telefon: 0 60 81/4 14 30**

---

**Neu im Programm!**

*Video u. Fernsehleihgeräte*

Im Jahre 1872 ist der erste Höhepunkt der Vereinsgeschichte zu verzeichnen. Das 5. Usgau-Turnfest fand in Anspach statt. Ein idealer Festplatz war das Gelände an unserem jetzigem Schwimmbad. Das ganze Dorf war begeistert von der Turnerei.

Der Verein bekam von Jahr zu Jahr ein festeres Gefüge, seine turnerischen Leistungen stiegen.

1886 – ein Jahr vor seinem 25-jährigen Jubiläum – erwarben seine Mitglieder einheitliche Turnkleidung. Das Jubiläumsjahr brachte erneut Schwierigkeiten; die örtlichen Behörden gaben den Gemeindefestplatz nicht frei. Das Mitglied Jakob Brand stellte seinen Garten auf der „Bornwiese“ zur Verfügung.

Unsere Chronik sagt weiter aus, daß bereits im Jahre 1890 der Bau einer eigenen Turnhalle geplant wurde. Jahrelang wurden Spenden gesammelt. Leider verrät uns die Chronik nicht, warum die Pläne nicht verwirklicht werden konnten. Erst 66 Jahre später konnte dieser Wunschtraum Wirklichkeit werden.

Die Jahrhundertwende sah den Verein in voller Blüte; er wurde zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens unserer Gemeinde. Das 50-jährige Bestehen wurde zusammen mit dem 7. Gauturnfest des Feldberg-Gaues gefeiert. Das war eine hohe Auszeichnung für seine Leistungen auf turnsportlichem Gebiet.

1918 zählte der Verein bereits 240 Mitglieder. Aber die Zahl ging stark zurück, als ein zweiter Turnverein (Freier Turner) in unserem Dorf sich gründete. Jedoch der schnelle Aufstieg der Turnerei glich manches wieder aus. Unser Verein unterstützte besonders das Mädchen- und Frauenturnern.

Trotz großer Schwierigkeiten aus den Reihen der älteren Mitglieder, nahm der Verein 1928 das Handballspiel auf. Die Gemeindefeld am Eselspfad (Richtung Talmühle) war der erste Sportplatz. Das erste Spiel ging 14:1 verloren. Der heute noch lebende Jean Merkel war damals dabei. Unvergessen bleibt die Blütezeit der Handballer in den dreißiger Jahren.

Das Vereinsleben wurde in all den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder durch die Kriegereignisse stark erschüttert und von Mal zu Mal wurden die Verluste stärker.

Die Kriege 1866 und 1870/71 verschonten noch den Verein, aber 1914/18 verloren 14 und 1938/45 39 aktive Sportler ihr Leben.

Aber nicht nur die Kriege, sondern auch besonders das dritte Reich beeinträchtigte das Vereinsleben sehr. Die politischen Kräfte griffen in die Vereine ein. Vieles Wertvolle fiel diesem Ungeist zum Opfer. Die Freien Turner wurden aufgelöst; viele Aktive traten unserem Verein bei.



**TIEF- U. STRASSENBAU  
GmbH & Co KG**

*Weiterhin führen wir aus:*

*Hof und Parkplatz-  
befestigung in  
Verbundsteine und  
Asphalt, Kanalbau –  
Baugrubenaushub,  
Wasserleitungsbau –  
Containerdienst*

**6390 Usingen**

Weilstr. 69

Tel. 06081/3096

**6380 Bad Homburg**

Schöne Aussicht 6

Tel. 06172/25680

1937 feierte man das 75-jährige Bestehen. Zwei Tage wurde im Dorf das Fest begangen.

Aber schon bald begann der 2. Weltkrieg, an dessen Ende auch unser Verein nicht mehr bestand.

#### 1. Vorsitzende der SGA



1945-1947  
Jean Merkel



1948-1952  
Willi Eifert



1953-1970  
Willi Ernst

Der Fußball erweckte 1945 den Sportbetrieb zu neuem Leben. Den Fußballern schlossen sich bald die Handballer an. Das Turnen war noch verboten; jedoch am 1. September 1945 vollzog sich die Gründung der SGA als Trägerin des gesamten Turn- und Sportlebens in Anspach. Fast alle Mitglieder des alten Turnvereins wurden auch Mitglied der neuen SGA. In Anerkennung dessen übernahm die Sportgemeinschaft alle Rechte und Pflichten des Turnvereines 1862. Das Vereinsleben nahm einen ungewöhnlich schnellen Aufschwung. Ende 1946 hatte die SGA 380 Mitglieder. Leichtathletik, Turnen, Handball, Fußball waren die bestimmenden Elemente, Tischtennis kam hinzu. Der Spielmannszug nahm 1949 am 1. Fest teil.

1953 beschloß die Generalversammlung, nachdem auf der Speichwiese ein neuer Sportplatz entstanden war, den die Gemeinde gebaut hatte, eine eigene Sporthalle zu bauen.

**Angenehme Festtage  
der SGA  
und den Gästen  
wünscht**

Versicherungsbüro

**Klaus Reuter**

Neu-Anspach 1 · Taunusstraße 63 · Telefon (06081) 7724



1954 wurde begonnen und 1959 konnte die Halle benutzt werden. Große Opfer wurde von der Mitgliedschaft verlangt. In diesem Zusammenhang nenne ich stellvertretend für alle den langjährigen 1. Vorsitzenden Willi Ernst und den 2. Vorsitzenden Erwin Henrici. Allerdings war damals schon Erich Keller dabei, der nun über 30 Jahre die Geschäfte des Vereins führt, sowie Ernst Sattler, der heute noch den 2. Vorsitz innehat. Die Sporthalle wurde später von der Gemeinde übernommen und vergrößert!

1962 beging man das 100-jährige Stiftungsfest mit 485 Mitgliedern. Die SGA hatte bereits mehrere Abteilungen. Außerdem erhielten wir eine neue Fahne, die von dem Schirmherrn Heinrich Nöll geweiht wurde.

Neben den sportlichen Leistungen wurde damals auch das Laienspiel gepflegt. Leider ist diese Sparte in den letzten Jahren verschwunden; aber andere Sportabteilungen haben sich gebildet. 1981 wurde die neue Sporthalle übergeben; Handballer bekamen Auftrieb; Tischtennis, Badminton und Leichtathletik profitierten von der neuen Halle.

Im Jubiläumsjahr haben wir sieben Abteilungen (Badminton, Fußball, Handball, Leichtathletik, Musikzug, Tischtennis und Turnen) mit insgesamt 1885 Mitgliedern.

Es bleibt noch viel zu tun, besonders brauchen wir einen Rasenplatz. Wir fördern besonders den Breitensport.

Dank an alle Frauen und Männer, die den Verein bisher getragen haben, aber auch der Gemeinde und dem Kreis sowie dem Land Hessen, die uns gut unterstützt haben.

Dank an alle Vorstände der Abteilungen und des Hauptvorstandes für die Arbeit im Jubiläumsjahr.

A handwritten signature in cursive script that reads "Heinz Born, 1. Vors". The signature is written in dark ink on a white background.

Heinz Born, 1. Vorsitzender

**Wir sorgen für den guten Ton!**

Musikproduktionen

**EICHHORN**

Licht + Musik

... aber nicht nur Großveranstaltungen, wie hier werden von uns beschallt, wir verleihen Tonanlagen in allen Größen für die private Party!

zum Beispiel:

**Montarbo 6-Kanal Mischverstärker**

100 W + 2 Bose 802

Lautsprecher incl. Stativ für 24 Std.

nur DM **95,-**

**Montarbo 8-Kanal Mischverstärker**

200 W + 2 Bose 802

Lautsprecher incl. Stativ für 24 Std.

nur DM **140,-**

**Einfach mal anrufen!**

---

**Telefon: 0 61 72 / 2 80 08**

---

Peter Eichhorn · Music Center Studios  
Thomasstraße 1 · 6380 Bad Homburg



## Der Vorstand der SGA im Jubiläumsjahr



Von links nach rechts

Ernst Graser

Dr. Felix Dunsbach

Willi Ernst

Helmut Wittmann

Erich Keller

Georg Komma

Heinz Born

Wolfgang Baum

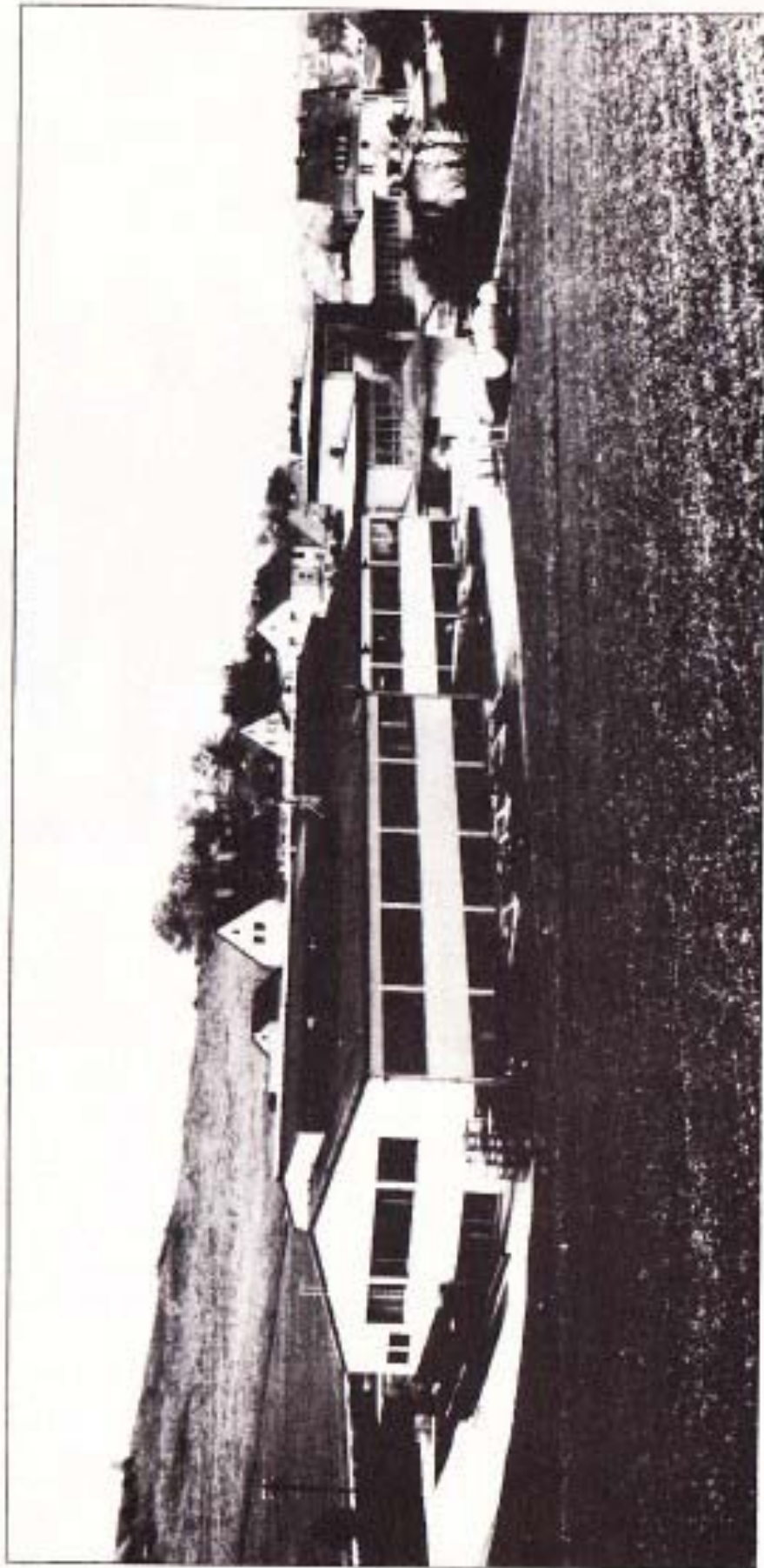
Ingelise Beck

Erich Jäger

Adolf Michenfelder

Ernst Sattler

*Einen guten Verlauf des Festes wünscht*



**TAUNUSLICHT**

**Otto Müller KG**

Spezialfabrik für Telefon- und Signallampen

**D-6392 Neu-Anspach 1 · Postfach 9**

Telefon: (06081) 7055 · Telex: 0415310



# FESTPROGRAMM

## Samstag, 22. August 1987

- 15.00 Uhr      Staffellauf durch Anspach (je Abteilung eine Mannschaft)
- 16.00 Uhr      Fitness-Test für Jedermann
- 19.30 Uhr      Fackelzug
- 20.30 Uhr      Festabend mit Programm und Tanz

## Sonntag, 23. August 1987

- 10.00 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst in der evangel. Kirche Anspach
- 13.30 Uhr      Festzug, anschließend Konzert im Festzelt mit der Festkapelle
- 19.00 Uhr      Tanz

## Montag, 24. August 1987

- 10.00 Uhr      Fröhschoppen mit dem Musikzug der SGA
- 19.00 Uhr      Tanz

# Freude am Sehen



*Ihre Augen müssen täglich  
Schwerstarbeit leisten.  
Helfen Sie ihnen dabei!*

*Durchblick zu haben, ist heute so wichtig wie nie zuvor. Denn  
unsere Zeit stellt hohe Anforderungen an das Sehen.  
Ob im Beruf, im Verkehr oder in der Freizeit.*

*Eine unkorrigierte Sehschwäche - und sei sie noch so leicht -  
ist da nicht nur störend, sondern sogar gefährlich.*

*Fragen Sie uns, Ihren Spezialisten für Augenoptik in  
Neu-Anspach, durch uns erhalten Sie wieder Freude am Sehen.*

**Brillen, Kontaktlinsen - vergrößernde Sehhilfen.  
Elektronische Lesegeräte.**



Usingen  
Obergasse 8  
Tel. 0 60 81-33 01



Neu-Anspach  
am Ärztehaus  
Tel. 0 60 81-4 15 15

**Meyer-Augenoptik**  
Ihr Kontaktlinsenspezialist

# Der Vorstand der Sportgemeinschaft 1862 Anspach

---

1. Vorsitzender:	Heinz Born	Bahnhofstraße 36
2. Vorsitzender:	Ernst Sattler	Taunusstraße 53
1. Schriftführer:	Adolf Michenfelder	Hohlweg 8
2. Schriftführer:	Erich Jäger	Friedhofsweg 5
Hauptkassierer:	Erich Keller	Taunusstraße 1

## **Abteilungsleiter:**

Abteilung Badminton:	Georg Komma	Auf der Erlenwiese 43
Abteilung Fußball:	Ernst Graser	Am Bächweg 7
Abteilung Handball:	Helmut Wittmann	Am Geiersberg 9
Abteilung Leichtathletik:	Wolfgang Baum	Am Mühlgraben 12
Abteilung Tischtennis:	Dr. Felix Dunsbach	Berliner Straße 2
Abteilung Turnen:	Ingelise Beck	Ringstraße 4
Musikzug:	Ernst Sattler	Taunusstraße 53

## **Beisitzer:**

1. Beisitzer:	Wolfgang Niemeyer	Hohlweg 5
2. Beisitzer:	Willi Ernst	Auf dem Pfarrdriesch 8

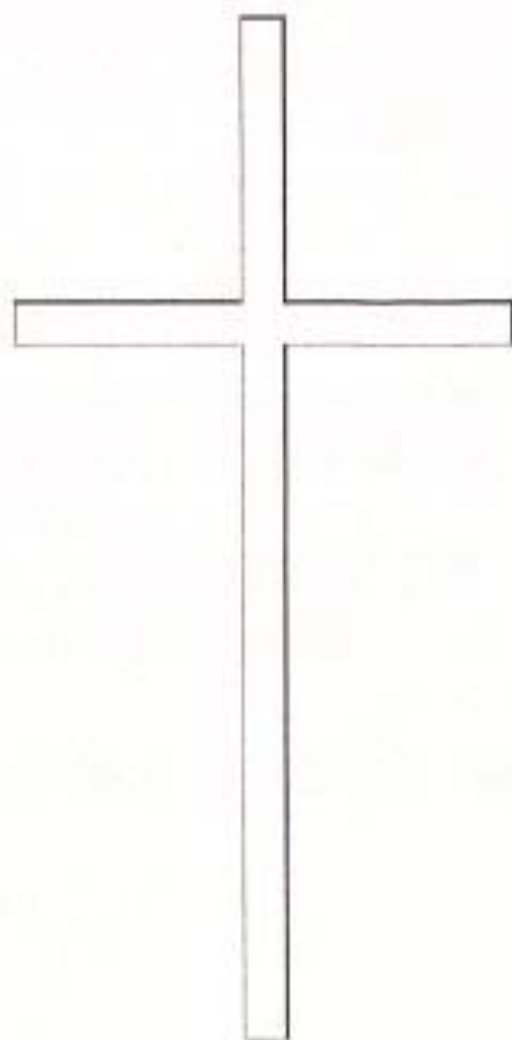
## **Geschäftsführer:**

Erich Keller	Taunusstraße 1
--------------	----------------



Ihre Fachgeschäfte im  
**FELDBERG CENTER**

- **miniMAL**  
Lebensmittelmarkt
- **HESS** Backhaus
- **FRÜCHTE-HAUS**
- **BISTRO »LE PIERROT«**
- **BLUMEN-SHOP**
- **IDEA –**  
Die grüne Drogerie
- **OPTIMA** Studio für  
Küche und Eßplatz
- **MAYER** Reinigung
- **SZTANI** Sportmoden
- **HELGA'S**  
**SCHUH-SHOP**
- **COMBI-MARKT**  
für Haushalt & Garten
- **SZTANI** Fitneß- und  
Sauna-Studio
- **YVETTE & YVONNE**  
Elektro und Geschenke
- **GABY'S FRISIERSTUBE**
- **EDITH**  
Juwelen und Goldwaren
- **KLIEBER & STEYER**  
Reisebüro
- **MICHAEL TIMLIN**  
Schreibwaren
- **ALLIANZ** Versicherung
- **PAPILLON**  
Mode-Boutique
- **rV-MARKT** Reschny's  
Verbrauchermarkt



**Unseren Toten  
zum Gedenken**

**Tanzschule  
Ingo Klouda**



**Mitglied im Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband**

# **Neue Tanzkurse**

beginnen

**im September, Januar, April**

in Neu-Anspach und Usingen

**für Schüler, Paare und Ehepaare**

Grundkurse  
Fortgeschrittenen-Kurse  
Rock'n Roll-Kurse  
Step-Tanz  
Tänzerische Gymnastik

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!**

Wir senden Ihnen gerne unseren  
neuen Prospekt zu.

**Telefon 06081 / 9432 oder 41910**



## Abteilung Badminton

Am 26. 11. 1977 traf sich in der Neu-Anspacher Gemeindesporthalle eine Gruppe von ca. 15 „Federballinteressenten“, um die bis zum heutigen Tage jüngste SGA-Abteilung auf die Beine zu stellen. Gemeinsam begaben sich die Gründungsmitglieder an die Aufgabe, aus dem Federballspiel den Badmintonsport zu entwickeln. Das fiel anfangs nicht leicht, denn die Vorbehalte der Anhänger traditioneller Sportarten gegenüber dem „neuen Sport“ saßen doch recht tief: „Och, ihr mit euerm Fedderball...!“

Den ersten Widerständen getrotzt, zeichneten sich bald die Konturen einer funktionierenden Einheit ab, die auf der Basis eines geregelten Trainingsbetriebes viele Neugierige und Freizeitsportler an das neue Sportspiel heranzuführte. Für die nötige „Nestwärme“ sorgte unser Walter Ernst, der durch sein väterliches Bemühen und sein sportliches Vorbild wesentliche Aufbauarbeiten leistete. Mit dem Bau der Adolf-Reichwein-Sporthalle erfüllte sich für die Aktiven ein lang ersehnter Wunsch, denn die geliebte Halle an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bot sportlich gesehen eben nur zwei Spielfelder – viel zu wenig, um dem wachsenden Spielbedürfnis Rechnung zu tragen. Die günstigen Trainingsbedingungen wirkten sich bald positiv aus. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die B-Klasse (1980) und die A-Klasse (1981) erweiterte sich der Spielbetrieb auf vier Senioren- und zwei Schüler- bzw. Jugendmannschaften.

In den Jahren 1982–1985 kam der Abteilung nach einer kurzzeitigen Leistungsstagnation eine „Entwicklungshilfe“ zuteil, von der alle Badmintonspieler profitierten: Es war der impulsive Einfluß der Familie Arifin, die durch ihr sportliches Vorbild und ihr sympathisches Auftreten einen Hauch ostasiatischer Badmintonperfektion und eine Riesenportion indonesische Herzlichkeit vermittelte. Beim Abschied flossen viele Tränen – und alle Arifin-Freunde versprachen nachhaltig, in ihrem Leben ganz bestimmt einmal nach Jarkata zu kommen...

Die „Lücke Arifin“ ist noch heute spürbar, auch wenn sich der sportliche Werdegang der Abteilung weiterhin positiv entwickelte. Mit dem Zugang höherklassig erfahrener Spieler wie Dagmar Rowland, Harald Kalbhenn, Gerhard Mirtsching und Gerhard Huyhsen erfuhr das relativ homogene Leistungsgefüge neue Impulse. Mit diesen Leistungsträgern sowie durch den Wechsel weiterer Spieler zur SGA gelang 1986 allen Seniorenmannschaften der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Mit dem Erreichen des 3. Platzes in der Bezirksklasse Frankfurt übertraf die 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr selbst die Erwartungen der Optimisten. Mit besonderem Engagement wendet sich die Abteilung seit einigen Jahren der Aufgabe zu, talentierte Schüler und Jugendliche für den Badmintonsport zu begeistern. Als besonders günstiger Einflußfaktor hat



■ Rat und  
■ Tat  
bietet Ihnen  
Ihr  
**ZOO-**  
Fachgeschäft



**ZOO-PECHER**

6392 Neu-Anspach, Bahnhofstr. 91, Tel. (06081) 8196

Einen guten Festverlauf wünscht



*Service  
Ersatzteile  
Radsportbekleidung  
Heimsportgeräte*

**FAHRRAD-SHOP  
Wagner**



**Neu-Anspach/Rod am Berg · Höhenstraße 28  
Telefon 06081/8155**

Geschäftsz.: Mo.-Fr. 17 bis 18.30 Uhr, jed. Sa. 9 bis 14 Uhr



**BABOR**

**BABOR-LOOK**  
Heitere Farbakzente  
zum Wechselspiel der Mode

Wir beraten Sie gerne:  
Kosmetik-Institut

*„tina“*

Inh. Bettina Mohr

Hohlweg 1 · 6392 Neu-Anspach 1  
Telefon 06081/8248

**Jetzt neu für Ihre tägliche Sonne:  
Gesichts-Schnellbräuner**

sich hierbei die enge Kooperation mit den Neu-Anspacher Schulen erwiesen. Über den sportlichen Wettkampf hinaus vernachlässigen es die Trainer Gerlinde Mirtsching und Georg Komma nicht, Badminton auch spielgemäß als Freizeitsport anzubieten. Die Zahl der jugendlichen Trainingsbesucher ist auf ca. 80 angewachsen, was den Schluß zuläßt, daß sich unser Sport in Neu-Anspach zu einer attraktiven, gleichberechtigten Sparte entwickelt hat.

Daß die SGA z.Zt. die leistungsstärkste Schülerabteilung in Südwestdeutschland besitzt, hat sich herumgesprochen. Alleine in der Saison 1986/87 errang der Nachwuchs in den insgesamt 10 Disziplinen der Schülerklasse (U 12/U 14) 8 Bezirks-, 6 Hessen- und 3 südwestdeutsche Meistertitel. Ein 2. Platz bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften und die erstmalige Teilnahme an Deutschen Meisterschaften durch Sandra Mirtsching (3. im Doppel, 5. im Einzel), Oliver Kudicke (5. im Doppel, 5. im Einzel) sowie Isabelle Wenzel und Nicole Komma (9. im Doppel) dokumentieren einen vorläufigen Höhepunkt in der Leistungsentwicklung.

Talente wie Dominique Mirtsching, Nicole Raasch, Michael Müller (in der vergangenen Saison bereits Hessen- und Südwestdeutsche Meister), Boris Gantenberg oder Franklin Wahab könnten die Erfolgsserie nahtlos fortsetzen.

Zu würdigen gilt es rückblickend die Leistung von Sabine Stier, die von 1977–1986 als Abteilungsleiterin fungierte. In der neunjährigen Amtszeit gelang es ihr durch eine gezielte Akzentuierung vortrefflich, das Badmintonspiel als Volkssport ohne elitären Charakter in das Bewußtsein der Neu-Anspacher Sportgemeinde zu heben.

Möge die gesunde Entwicklung der jüngsten SGA-Abteilung weiter anhalten! Es gilt natürlich, die vorhandenen Talente zu fördern und in ihrem Leistungswillen zu bestärken; darüber hinaus muß es aber unabdingbare Pflicht bleiben, den einladenden Charakter des Spielers zur Kommunikation, Selbstverwirklichung und gegenseitigen Erziehung zu Toleranz und Fairneß zu nutzen.

**Georg Komma,**  
Abteilungsleiter

**Als Ihr stets zuverlässiger Lieferant für**



Heizöl, Diesel, Kohlen,  
Schmierstoffe, Holz,  
Holzkohlen, Torf, Tanks,  
Öfen, Herde, Zubehör,  
Kachelöfen, offene Kamine,  
Wand- und Bodenfliesen

empfiehlt sich



HEIZ-KAMINE  
DAS WÄRMENDE HERZ  
IHRES HEIMES

**ARTHUR ADAM**

Inh. Albert Adam

6392 NEU-ANSPACH 1, Telefon 06081 / 7048



## Abteilung Fußball

1908 entstand der „1. Fußballverein“ in Anspach. Gründer waren die Herren Pritz und Kutt.

Gespielt wurde auf dem Sportplatz „Am Eselspfad“; es handelte sich aber um keinen organisierten Spielbetrieb, sondern ausschließlich um Freundschaftsspiele. Während des 1. Weltkrieges bis 1921 ruhte der Spielbetrieb gänzlich. Dann wurde er unter den „Freien Turnern“ wieder aufgenommen. Die größte Leistung war der Bau des Sportplatzes an der Feldbergstraße. Von diesem Verein trennte sich eine Gruppe und spielte als neuer Verein unter dem Namen „Roter Sport“. 1933 wurden beide Vereine durch die politischen Ereignisse verboten und der Fußball ruhte bis 1937. Im Jahre 1937 wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Jetzt hieß der Verein „KdF Sportverein“, er nahm an den Rundenspielen und Turnieren der Betriebssportgemeinschaften teil. Seinen Höhepunkt erreichte dieser Verein in den Jahren 1939/40, als Alfons Moog (VfL 99 Köln) ein Nationalspieler und Woiwode (Wien) ein ehemaliger österreichischer Nationalspieler sowie Josef Herberger, ein Neffe des gleichnamigen Bundestrainers, als Soldaten in Anspach stationiert waren und hier Fußball spielten. Die meisten wurden jedoch dann eingezogen. 1943 begann man unter der Leitung von Willi Keller neu mit einer Jugendmannschaft. Die erste aktive Sportart nach dem Kriege war in Anspach wieder Fußball. Zunächst wurden Freundschaftsspiele ausgetragen und im Herbst an den Verbandsspielen der B-Klasse teilgenommen.

Im Jahre 1949 wurde auch zum ersten mal von der Fußball-Abteilung das bis heute beliebte Volks- u. Dorffest zusammen mit einem Fußballturnier veranstaltet.

1952 übernahm F. Abersfelder (FC 04 Oberursel) das Training. 1955 wurde er wieder abgelöst von R. Ullitzka (Rot-Weiß Ffm.), der bis 1957 die Mannschaft betreute. 1958 Abstieg aus der A-Klasse und nur mit Mühe konnte der Verbleib in der B-Klasse gehalten werden. Es wurde eine neue Mannschaft formiert. Trainer war nun von 1959 bis 1962 O. Ernst, der mit der Mannschaft 1962 den 2. Platz der B-Klasse erreichte. Die gute Jugendarbeit unter der Führung von Otto Ernst und später Erwin Schmidt, war die Grundlage einer Aufwärtsentwicklung. 1962 übernahm Th. Lakenberg (SG Kirdorf) das Training der Seniorenmannschaften. 1963 Meisterschaft der B-Klasse Obertaunus-Usingen mit der Mannschaft: Schnabel, Weber, Jäger, H. Jack, Büttner, Zucker, Reichhardt, Börner, Trybek, Kohlert, Schymik. Von 1964 bis 1966 übernahm W. Wehner (FC 04 Oberursel u. Spvvg. Neu-Isenburg) das Training. Dann folgte als Trainer unser talentierter Spieler Gerd Börner und mit ihm begann eine anhaltende Leistungssteigerung.

1969 gelang dann endlich in Überlegenheit der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Erbeut  
1888

Urban-Schütze

SEIT 1924

Bier  
Apfelwein  
Wasser  
Alkoholfreie-  
Getränke

Getränkefachhandel  
Inh. Toni Schütze  
Neu-Anspach I  
Saalburgstraße 22  
Telefon 0 60 81-79 31

Nach dreijähriger Zugehörigkeit in der Bezirksklasse Ffm.-West mußten wir leider wieder absteigen. Der Abstieg war auf Dauer gesehen unvermeidlich, da einige Leistungsträger dem Verein den Rücken kehrten. Gerhard Müller versuchte sein Glück bei den Amateuren der Frankfurter Eintracht, durch zwei schwere Verletzungen, ohne Erfolg. Gerd Börner zog es als Spielertrainer zum Nachbarverein TSG Usingen, ihm folgte Rainer Leckzut. So könnte man noch einige Beispiele aufzählen.

Trotz einiger guten Plazierungen im oberen Drittel der A-Liga Friedberg/Hochtaunus blieb uns der Wiederaufstieg bisher versagt, ja in manchen Jahren mußte sogar der Abstieg aus der A-Liga verhindert werden. Dafür konnte unsere Reservemannschaft um so häufiger ihre Meisterschaft in der A-Liga feiern, insgesamt sechs mal.

Der Abteilung standen als Abteilungsleiter jahrelang Reinhold Schöffner, danach Walter Krämer, für einige Jahre Wolfgang Niemeyer und heute Ernst Graser, vor. Der heutige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Ernst Graser	Spielausschuß:
stellvertr. Abt.-Leiter und Schriftführer:	Werner Rappold	Wolfgang Niemeyer
Spielausschußvorsitzender:	Norbert Rodeck	Walter Albert
Kassenwart:	Gerhard Nöll	Ivan Siranovic
stellvertr. Kassenwart:	Dieter Haake	Günther Wagner
Jugendleiter:	Walter Krämer	
stellvertr. Jugendleiter:	Hans Perner	

In den Jahren nach 1969 bis heute trainierten in Anspach eine Reihe sehr engagierter Trainer: Herbert Brinkmann, Gerd Börner, Dietmar Jung (2x), Emil Flor, Ernst Graser (2x), Emil Schmidt, Gerhard Müller, Jürgen Kesper, Julius Schobert, Werner Burggraf und heute der junge A-Scheininhaber Axel Hoffmann.

Erwähnenswert ist die Tatsache, daß wir seit mehreren Jahren über zwei erfolgreiche Alt-Mannschaften verfügen, die die Fahnen der SG Anspach/Abt. Fußball bei Freundschaftsspielen und Turnieren würdig vertreten.

Den Verein komplettiert seit nunmehr über 15 Jahren die Jugendspielgemeinschaft Anspach/Hausen, der zur Zeit 7 Jugendmannschaften angehören. Erfreulich, daß im Jahre des 125-jährigen Bestehens unsere C-Jugend mit ihren Trainern und Betreuern Edgar Weber, Dieter Santowski und Achim Nickel eine Meisterschaft feiern kann.

Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, allen Freunden und Gönnern der Abteilung Fußball, all die Namen aufzuzählen wäre mühsam, aber der jetzige Vorstand wünscht sich weiterhin tatkräftige Unterstützung, daß durch talentierte Nachwuchsspieler der Kader der 1. Mannschaft verstärkt werden kann.

**Blümen - Pflanzen - Binderei  
Fleurop-Vermittlung**

## **Horst Kahl - Gartenbau**

Neu-Anspach/Taunus 1 – Am Stabelstein 2

Telefon (06081) 8286

# **M.KOTITSCHKE**



- Karosseriebau
- Autoveredelung
- Kfz-Werkstatt

**6392 Neu-Anspach 2  
Siemensstr. 10  
Tel. 0 60 81 / 80 00**



Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder versucht, sowohl die Jugend als auch alle sportlich Interessierten durch Turniere, Ausflüge und sonstige Veranstaltungen dem Verein näherzubringen. Unser Ziel war es auch, den neu in Anspach ansässigen Mitbürgern das Einleben in unsere Gemeinschaft zu erleichtern.

### **Noch ein Wort in eigener Sache.**

Als Vorsitzender rufe ich heute zu mehr Idealismus und Bereitschaft zur Mitarbeit auf. Wir sind als Fußballabteilung durchaus ein Traditionsverein. Unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen, der heutigen Jugend neben „vielen“ Freizeitangeboten eine sportliche „Heimat“ zu geben und das Vereinsleben wieder so zu aktivieren, daß jeder von uns Freude daran haben kann.

125 Jahre Vereinsgeschichte ist ein Spiegelbild gesellschaftlicher, politischer und kultureller Entwicklungen mit all den humanen Begleiterscheinungen innerhalb der Vereinsarbeit. Diese ist nur zu betreiben mit der Bereitschaft seiner Mitglieder zur Mitarbeit und dem besonderen Willen zu **gemeinnützlichem** Handeln.

In der Hoffnung, Sie alle bei unseren sportlichen und festlichen Veranstaltungen begrüßen zu können, verbleibe ich mit

sportlichem Gruß

**Ernst Graser**

1. Mannschaft



## Ehrenmitglieder

Ernst Avemann  
Wilhelm Avemann  
Franz Böhm  
Erich Buhlmann  
Eugen Buhlmann  
Ferdinand Eiffert  
Adolf Ernst II.  
Fritz Ernst  
Walter Feger  
Wilhelm Gafga  
Ludwig Geßner  
Otto Giese  
Karl Henrich  
Albert Henrici  
Albert Henrici  
Otto Henrici  
Walter Henrici

Walter Heuß  
Emil Jäger VIII.  
Emil Jäger  
Kurt Jäger  
Oswald Jäger  
Ernst Keller  
Karl Langhammer  
Willi Lather  
Eduard Lempp  
Adolf Michenfelder  
Walter Mohr  
Dr. Manfred Müller  
Rudolf Müller  
Friedrich Ott  
Erwin Planz  
Wilhelm Popp  
Eugen Priester

Heinrich Priester  
Josef Purkl  
Heinz Rodeck  
Heinrich Roos  
Hermann Roos  
Willi Roos  
Gerhard Roth  
Ernst Sattler  
Fritz Schlapp  
Rudolf Selzer  
Viktor Skokan  
Erich Störkel  
Ewald Urban  
Johann Wagner  
Erich Weisbecker

---

## Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in die Sportgemeinschaft 1862 Anspach.  
Meine Personalien sind folgende:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

und -kreis: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaften in vorherigen Sportvereinen: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich gehöre zur Abteilung: \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Hinweis des Vereins:**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Mitglieder über 18 Jahre DM 4,- pro Monat  
für Mitglieder bis 18 Jahre DM 3,- pro Monat  
Der Familienbeitrag beträgt ab 01. Januar 1983 DM 110,- jährlich; ab dem 4. Mitglied  
aus einer Familie besteht Beitragsfreiheit.

## Eintrittserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, daß mein Sohn \_\_\_\_\_

meine Tochter \_\_\_\_\_ als Mitglied der Schülerinnen bzw. Schülerabteilung angehört. Die genauen Personalien sind folgende:

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

+ -kreis: \_\_\_\_\_

wohnhaft in 6392 Neu-Anspach - Ortsteil \_\_\_\_\_

Straße und Nr.: \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 3,- monatlich wird von mir ordnungsgemäß an den Verein entrichtet.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Der Sohn/ die Tochter gehört zu folgender Abteilung: \_\_\_\_\_

**Meister-Qualität  
aus dem Naturprodukt Holz.**

---

Als Ihr Partner empfiehlt sich:

*Jakob Urban & Söhne*

- Glaserei
- Innenausbau
- Schreinerei



---

**Hohlweg 7 · Telefon: 0 60 81 / 75 17  
6392 Neu-Anspach 1**

*Wir wünschen einen frohen Festverlauf!*

Bäckerei  
Café - Konditorei

**Otto Ernst**

**Neu Anspach/Ts.**

Saalburgstraße 6 - Telefon 06081/7330



Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., u. Fr. von 7.00-18.30 Uhr  
Do. u. Sa. von 7.00-13.00 Uhr

Gesellschaftsräume für bis zu 120 Personen stehen zu Ihrer Verfügung.

— Parkplätze im Hof —

## Abteilung Handball

Im Jahre 1928 wurde innerhalb der SG 1862 Anspach, damals noch Turnverein genannt, mit dem Handballsport begonnen. Diese Sportart wurde hauptsächlich innerhalb der Turnvereine betrieben, zum Teil als Gegengewicht zu dem sich ausbreitenden Fußballsport und auch um das Jahn'sche Volks- und Geräteturnen aufzulockern.

Unser Ehrenmitglied Otto Henrici hat damals die Initiative ergriffen und den Grundstein für die Abteilung Handball gelegt.

Das Hauptproblem zu dieser Zeit bestand darin, einen geeigneten Sportplatz zu finden. „Die Gewann“, ein Flurstück in der Nähe der Talmühle, schien geeignet. Hierbei handelte es sich um eine Wiese. Als Tore dienten vier Haselnußstecken, die mit einer Leine verbunden und festgehalten wurden. Das erste Spiel wurde gegen den TV-Eschersheim ausgetragen und mit 14:1 Toren verloren. Die Suche nach einem geeigneten Platz endete damit, daß die Gemeinde einen Platz am Steinchen zur Verfügung stellte, der heute als Hundeübungsplatz dient.

Zu den Auswärtsfahrten, unsere Gegner waren außer Obernhain und Wehrheim die Wetterauer Vereine, benutzte man Fahrräder.

Nach dem Krieg, als Sport zunächst verboten war, wurde mit dem Handballsport am Waldschwimmbad begonnen. Auf dem benachbarten Sandplatz wird heute noch jährlich das traditionelle Pfingstturnier ausgetragen. Initiatoren des Neubeginns waren u.a. Theo Häcker, Otto Riegelhof, Valentin Riegelhof, Fred Ott und Albert Haag.

Fred Ott, Ernst Bangert, Alwin Reitz und Arno Münker, die in den folgenden Jahren die Abteilung Handball leiteten, trugen wesentlich dazu bei, daß heute der Handballsport in Neu-Anspach eine bedeutende Rolle spielt.

In den sechziger Jahren wurde das Großfeldspiel durch das Hallenspiel ergänzt. Während man im Sommer an der Speichwiese spielte, war man anfangs gezwungen, im Winter die Spiele in Frankfurter Hallen auszutragen. Später kamen Hallen im Hochtaunuskreis hinzu. Erst mit der Inbetriebnahme der Adolf-Reichwein-Sporthalle wurde die Voraussetzung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit geschaffen. Die Zahl der Mannschaften stieg sprunghaft, die 1. Mannschaft errang 3 Meisterschaften in 5 Jahren und spielte 1986/87 erstmals in der Oberliga Hessen-Süd.

Neben den laufenden Punktspielen wurden internationale Freundschaftsspiele ausgetragen. Darunter zweimal gegen den Weltmeister und Olympiasieger UDSSR, gegen Großwallstadt, TUSEM Essen, gegen die Studenternationalmannschaft von Japan, gegen die Junioren-Nationalmannschaft von Nigeria und in der vergangenen Saison

*Salon*



*Rose*

Inh. Rose Niemeyer, geb. Jochum - Hohlweg 5 - 6392 Neu-Anspach 1 - Tel. (06081) 7409



Neu-Anspacher-Schlüsseldienst  
Mechanische-Werkstätte  
Zylinder und Schließanlagen

---

**Inhaber Erwin Höser**  
Johanneswiesenweg 11b  
6392 Neu-Anspach 1  
Telefon 06081 / 8838

**Heinz  
Schott**

**Kundendienst für  
Gas-Heizung-Installation  
Sanitäre Anlagen  
und Bauspenglerei**

**Bahnhofstraße 22, 6392 Neu-Anspach**

gegen den TV-Milbertshofen. Weitere Spiele gegen Mannschaften aus Ungarn, der Schweiz, Österreich, Frankreich und Schweden ergänzten die Höhepunkte.

Für die nächste Saison 1987/88 wurden 3 Männer-, 1 Damen-, 5 Jugend- und 1 Minimannschaft gemeldet. Die Heimspiele finden in der Regel sonntags statt, während die Trainingsabende dienstags und donnerstags abgehalten werden. Die Handballabteilung ist bestrebt, das Erreichte zu verbessern und allen handballinteressierten Sportlern die Möglichkeit zur Ausübung des Handballsports, verbunden mit gesellschaftlichen Veranstaltungen, zu geben.

Mini-Mannschaft



Einen frohen Festverlauf und weiterhin eine fruchtsame Zusammenarbeit aller Abteilungen der SG Anspach

wünscht

**Helmut Wittmann**

1. Vorsitzender



Tischbestellung unter  
Telefon 0 60 81 - 8117

Räumlichkeiten für Gesellschaften,  
Festlichkeiten, Tagungen  
von 10 bis 100 Personen vorhanden.

Öffnungszeiten:

Inh. K. + D. Ohly  
Langstraße 8  
6392 Neu-Anspach 1

Täglich von 11.00 bis 01.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag  
Warme Speisen täglich von  
11.30 bis 14.00 Uhr  
und von 18.00 bis 22.30 Uhr

**Metzgerei *Henrici***



**SCHLEMMER-  
SERVICE**

Feine Fleisch- u. Wurstwaren, Grill-Spezialitäten,  
Rotisserie, Platten- u. Partyservice, Spanferkel vom Grill,  
kalte und warme Buffets von 2-1000 Personen.

**Für Party's oder Feste liefern wir nur das Beste!**

---

**6392 Neu-Anspach 1**  
**Saalburgstr. 2 · Tel. 0 60 81/79 04**  
(Genügend Kundenparkplätze sind vorhanden)



## Abteilung Leichtathletik

Die Leichtathletik ist zusammen mit dem Turnern die Sportart, die seit der Gründung unseres Vereins zum Sportbetrieb dazugehörte. Zwar gab es im vergangenen Jahrhundert die Leichtathletik noch nicht als eigenständige Sportdisziplin, aber in ihren Grundformen war sie letztlich als Bestandteil der Turnbewegung vorhanden. So ist es nicht verwunderlich, daß die Ausübung leichtathletischer Disziplinen in Anspach immer eng in Zusammenhang mit Turnfesten und hier vor allem mit dem Feldbergfest stand. Erst nach dem 2. Weltkrieg, d.h. mit der Gründung der Sportgemeinschaft im Jahr 1945 und insbesondere mit der Festschreibung der Leichtathletik im Jahr 1962 in der Vereinssatzung erhielt die Leichtathletik einen eigenen Aktionsradius, auch wenn dies nicht zu einer selbständigen Abteilung führte. In den Folgejahren hat es dann nicht nur Aktive aus der Turn-Abteilung, sondern immer wieder auch Sportler aus der Fußball- und Handball-Abteilung gegeben, die sich außer für das runde Leder auch für die Leichtathletik begeisterten. Mit dieser Zeit sind Namen wie Otto Henrici, Fred Ott, Erich Rehbronn, Klaus Bangert, Walter Ernst, Karl Kastl, Ernst Lather, Siegfried Müller, Helmut Wittmann u.a.m. eng verbunden.

Heute ist die Leichtathletik in der SGA eine eigenständige Abteilung; sie wurde am 20. April 1982 „aus der Taufe gehoben“. Die Anfänge der jüngsten der 7 SGA-Abteilungen gehen auf das Jahr 1973 zurück. Im Sommer 1973 nahm sich Karl Kastl einiger Jungendlicher der Turn-Abteilung an und führte ein Leichtathletik-Training ein. Im Herbst 1973 stieß Dieter Kaboth zu dieser Gruppe; das Berufsleben hatte ihn, einen begeisterten und damals noch wettkampftaktiven Leichtathleten, aus dem westfälischen Münster ins Hessenland geführt. Während sich Karl Kastl bald dem Tennis und der an diesem Sport interessierten Jugend zuwandte, blieb D. Kaboth bei der Leichtathletik. Er erkannte bald, daß die Leichtathletik das Sportleben Anspachs nur dann auf Dauer bereichern würde, wenn es gelänge, eine eigenständige Abteilung zu schaffen; zu einem gesunden Abteilungsleben gehören neben Schülern und Jugendlichen aber auch Erwachsene, und die fehlten noch. Hier half schließlich etwas der „Kommissar Zufall“. Drei junge Damen (Elisabeth Widmer, Dorle Rohde, Helmut Kaboth) hatten im Herbst 1976 die Idee, mit ihren Männern zu trimmen: Die Er + Sie-Trimmguppe war geboren. In der Folgezeit wurde auf das Ziel „eigenständige Abteilung“ hingearbeitet: E. Rehbronn, der schon in den Jahren zuvor die Stellung für die Leichtathletik im SGA-Vorstand gehalten hatte, vertrat dort nun die Belange der jungen Leichtathletikgruppe und der Er + Sie-Trimmer; D. Kaboth steuerte den Übungs- und Wettkampfbetrieb. Im Frühjahr 1982 war es dann soweit, der Schritt in die Eigenständigkeit wurde gewagt. Die Abteilungsleitung „der ersten Stunde“ übernahm die Arbeit: Heinz Weidner als Abteilungsleiter, Monique Fetzer als Stellvertreterin, Günter Herrmann als Kassenwart. Im sportlichen Bereich war weiterhin D. Kaboth aktiv, tatkräftig unterstützt von H. Weidner. Nach wie vor war der Schwerpunkt der Arbeit darauf

Einen guten Festverlauf wünscht

Ihr Herrensalon

*„Wolfgang“*

Neu-Anspach, Neue Pforte 10, Telefon 06081/8575

**Schuhmacher  Fachbetrieb**

**Peter Kotitschke**

---

**Friedrich-Ebert-Str. 5  
6392 Neu-Anspach 1**




**Treppenbau**

 **Feger** GmbH



**Zimmerei · Balkongeländer · Holzhandlung**

Saalburgstr. 33 a · 6392 Neu-Anspach 1 ·  0 60 81 / 79 63

ausgerichtet, für die Leichtathletik einen festen Stellenwert im Anspacher Breitensport zu erreichen. So setzte D. Kaboth 1982 die Idee eines „Anspacher Schüler-Hallensportfestes“ und 1984 die eines „Anspacher Lauffreiffs“ in die Tat um. Während sich das Hallensportfest dank vieler engagierter Mitstreiter zu einer großen (und guten) Veranstaltung im Hochtaunuskreis gemauert hat, geriet der Lauffreiff in die falschen Startlöcher: Der Läuferkreis, der sich zusammenfand, war zu leistungsorientiert und interessierte sich zu wenig für den Breitensport.

Nach den schwierigen Anfangsjahren übernahmen dann 1986/87 die Arbeit der Abteilungsleitung: Wolfgang Baum (Abteilungsleiter), Birgit Roos (Stellvertreterin), Herbert Roos (Schriftwart), Helmut Leucht (Kassenwart), Mirjam Matthäus und Holger Kaboth (Jugend- und Schülervertreter). Als Übungsleiter sind im Einsatz: Chr. Schütze, B. Roos, W. Baum, A. Ernst, R. Müller, H. Roos, H. Weidner, U. Roth, D. Kaboth (die letzten beiden mit F-Trainerlizenz).

In den letzten Jahren ist die Zahl der leichtathletikinteressierten SGA-Mitglieder ständig gewachsen; dies trifft besonders für den Schülerbereich zu. So nehmen z. Zt. an den verschiedenen Übungsstunden über 50 Schüler, rund 30 Jugendliche und über 30 Erwachsene teil. Auch sportlich ist es beständig aufwärts gegangen, das beweisen die Teilnehmerzahlen bei den Übungsabenden ebenso wie die Erfolge bei den Wettkämpfen. Dank des Einsatzes von Birgit Roos ist der Lauffreiff erneut gestartet worden. Erster Höhepunkt ihrer Arbeit war der 1. Neu-Anspacher Volkslauf am 17. Mai 1987 (übrigens gleichzeitig die erste Veranstaltung im Usinger Land), der aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens des SGA durchgeführt wurde und sicher nicht der letzte in Anspach gewesen sein wird. So ist die heutige Generation bestrebt, die Tradition der Leichtathletik im Sinne der Vereinsgründer, den Breitensport zu pflegen, fortzusetzen. Gleichzeitig hofft die heutige Leichtathletik-Generation, daß in diesem Sinne auch der schon seit vielen Jahren bestehende Plan, einen Sportplatz mit Leichtathletik-Anlagen zu bauen, bald in die Tat umgesetzt wird.

# WILFRIED MÜLLER

von ARAL:

Öle und Fette  
Industrieöle  
sowie  
Kraftstoffe



MINERALÖLE

Neu-Anspach · Berliner Straße 4 ·  
Telefon 06081/7483

**QUALITÄT,  
ZUVERLÄSSIGKEIT und  
GUTER SERVICE**

*Radio*

Meisterbetrieb für Radio-  
Fernseh und Videotechnik

**DÖRING**

Neu-Anspach 1 · Langstraße 1  
Telefon (06081) 7972

## Musikzug

Der Musikzug der Sportgemeinschaft 1862 Anspach ging aus einem Spielmannszug, der nach dem 1. Weltkrieg gegründet wurde, hervor. Unter der Leitung des langjährigen Stabführers Otto Lather hatte er bereits in den 20er Jahren große Erfolge. Im Jahr 1952 übernahm Ernst Sattler die Leitung des Spielmannszuges, den er gemeinsam mit Paul Reuter 1968 zu einem Musikzug umgestaltete.

Unter dieser Leitung entstand 1972 eine Schallplatte „Bei uns im Taunus“. Nachdem bei allen die Liebe zur Blasmusik geweckt wurde, übernahm Heinz Born die Leitung der Blaskapelle. Bei vielen Anlässen ist unsere Kapelle vertreten und traditionsgemäß findet alljährlich im Frühling in dem Bürgerhaus „Blasmusik am Sonntagmorgen“ großen Anklang bei der Bevölkerung.





**Ihr Fachgeschäft für Bett  
+ Tischwäsche**

## **Gardinenhaus Becker**

*Inh.: Elke Maruhn*

*Spezialist für Gestaltung, Fertigung und Lieferung Ihrer neuen Gardinen*  
**6392 Neu-Anspach 1 · Usastr. 26 · ☎ 06081 – 8289**



# **Bühner**



**Ihr Fachgeschäft für Lederwaren und Schirme**  
**Eigene Reparaturwerkstatt**

Neu-Anspach, Usastraße 27, Tel. 06081/81 73

**Einen guten Festverlauf wünscht**

## **Modehaus Lather & Henrici**

**6392 Neu-Anspach 1, Tel. 06081/7297**

# Abteilung Tischtennis

## **Rückblick auf die Gründerjahre**

Egin Kleemann, ein Mann der ersten Stunde erinnert sich: 1945, nicht lange nach Kriegsende, wurde in Anspach zunächst im Rahmen der Handballabteilung eine Sportart aktiviert, die bis dahin in der Gemeinde nahezu unbekannt war: Junge Leute begannen mit dem Tischtennis.

In englischer und amerikanischer Gefangenschaft hatte man damals den Tischtennis-sport kennengelernt. Unmittelbar nach der Heimkehr fand man sich auf Initiative von Theo Hecker um die Grüne Platte zusammen. Gastwirtschaften, zunächst das Vereinslokal der Handballer, Paul Rörig und Emil Lather, später der Saalbau Ernst, sahen den ersten Trainings- und Spielbetrieb.

## **Von Anfang an dabei**

Da keine Aufzeichnungen aus der damaligen Zeit existieren, ist es schwer sich der Pioniere, der ersten Aktiven, zu erinnern. Nennen wir deshalb die, die aus der Gründerzeit der Abteilung stammen und dem Verein bis heute die Treue gehalten haben. Ernst Lather, Willi Pfeiffer, Werner Henrici, Kurt Ohly, Dr. Scholl und Walter Mank. Aus der anfänglich lockeren Verbindung wuchs die Tischtennisabteilung in der Sportgemeinschaft heran, man schaffte den Weg von der B-Klasse zur A-Klasse und unter scharfer Konkurrenz schließlich den Sprung in die Bezirksklasse.

## **Rückschläge**

Leider kam es 1955 zu einem gewissen Stillstand, als der damalige Abteilungsleiter Ernst Keller aus beruflichen Gründen zurücktrat und kein Raum für die auszutragenden Verbandsspiele zur Verfügung stand.

## **Wiederbeginn mit Jugendarbeit**

Im Jahre 1962 begann man unter Egin Kleemann, der die Geschicke bis Ende 1970 leitete, wieder mit der Jugend und frischer Initiative. Der Einsatz lohnte sich, denn bereits im ersten Jahr des Wiedererstehens erreichten Schüler- und Jugendmannschaften schöne sportliche Erfolge. Die Seniorenmannschaft, zunächst wieder in der B-Klasse spielend, schaffte bereits 1964 den Aufstieg in die A-Klasse. Nach einer gewissen Konsolidierung im Jahre 1965, in dessen Mittelpunkt eine Fahrt nach Österreich stand, war das Jahr 1966 seit Wiederbeginn das erfolgreichste.

Der 1. Herrenmannschaft gelang der Sprung in die Bezirksklasse Frankfurt und bei den Hessischen Einzelmeisterschaften belegte Herbert Störkel den 1. Platz und wurde somit Hessenmeister der C-Klasse.

# *Blumen-Jaeger*



Das exklusive Fachgeschäft  
mit eigener Gärtnerei.  
Moderne Blumenbinderei  
Übertöpfe in Korb und Keramik  
sowie sämtliches Zubehör



**6392 Neu-Anspach 1**  
**Am Friedhof · Tel. 0 60 81/76 73**  
**und**  
**Breite Straße 11**  
(neben der Genossenschaftsbank)

---

*Flower-Dienst*

**Versicherungen · Bausparen · Finanzierungen · Versorgungsanalysen**

## **BERATUNGS-SERVICE**

**in Versicherungs- u. Versorgungsfragen**

**KOSTENLOS – UNVERBINDLICH – ZUVERLÄSSIG**

HAUPTAGENTUR

**SIGNAL**  
VERSICHERUNGEN

**Das beste ist:  
eine gute Versicherung.**

**Versicherungsbüro  
Gerhard Nöll**

**Raiffeisenstraße 8a  
6392 NEU-ANSPACH 1  
Telefon 06081/7542**

**Beratung · Vermittlung · Betreuung · Schadensabwicklung**



## **Vereinsgeschehen der 70er Jahre**

Mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Gruppenliga im Jahre 1970 verbuchte die Tischtennisabteilung ihren bis dahin größten Erfolg. Ein wahrhaft meisterlicher Abschluß der anstehenden Verbandsrunde. Beteiligt an der Gemeinschaftsleistung waren Herbert Störkel, Manfred Jäger, Jürgen Ernst, Ralf Cimander und Eginhard Kleemann, sowie als Ersatzspieler Bernd Schnabel und Reinhold Haag, Kurt Ohly, Werner Henrici, Willi Pfeiffer und Willi Ernst.

Anschließend gelang auch noch der Aufstieg in die Landesliga, allerdings konnte unsere Mannschaft sich dort nicht lange halten. Die Spielersubstanz war zu dünn, so daß der Abstieg auch gleichzeitig ein Neubeginn war. Es wurde erkannt, daß es an potentiellen Nachwuchsspielern fehlte. Diese Aufgabe, geeignetes „Spielermaterial“ aufzubauen übernahm Herbert Störkel.

Waren 1970 kaum 15 Jugendliche regelmäßig im Training, hatten wir 1979 ca. 50 zu verzeichnen. Aus dieser Steigerung ist auch die Beliebtheit des TT-Sports erkennbar.

Einige gute Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen verhalfen der SG Anspach weit über die Grenzen des Hochtaunus hinaus zu einem bemerkenswerten Ansehen. Bei vielen Pokal-, Ranglisten-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften waren Spieler der SG Anspach, anfangs noch belächelt, den meisten ein Dorn im Auge. Viele große Erfolge wurden nämlich in den Hintertaunus entführt.

Ende der 70er Jahre waren nicht weniger als 7 Herren und 11 Jugendmannschaften am aktiven Spielbetrieb tätig.

Auch wurden regelmäßig Kreis- und Bezirksmeisterschaften in unseren Sporthallen ausgetragen.

## **SG Anspach, Abteilung Tischtennis heute**

Wir können mit Stolz behaupten, daß wir seit nunmehr fast 10 Jahren mit konstanter Mannschaftszahl an den Spielbetrieben teilnehmen. Selbstverständlich kommt uns dabei die neue Schulsporthalle sehr entgegen. Bewährt hat sich die Kontinuität der Jungendarbeit und die der Vereinsführung unter Dr. F. Dunsbach.

Setzen wir voraus, daß weiterhin sportliche Ziele zu erreichen unser Leitfaden ist und die äußeren Umstände, dies zu erreichen, uns ermöglichen es auch durchzusetzen, können wir davon ausgehen, daß die Tischtennis-Abteilung der SG Anspach weiterhin ein Aushängeschild dieses Vereins bleibt.



FAHRSCHULE  
**Willy Becker**

Neu-Anspach · Neue Pforte 10

Unterricht und Anmeldung: Montag und Mittwoch  
von 19.00 bis 20.30 Uhr

telefonische Anmeldung (0 60 81) 79 69

**Ruhige und praxisnahe Ausbildung  
in allen Klassen**



**BONDEX futur**

Skandinavische  
Langzeit-Holzschutz-  
Lasur mit dem  
Umweltzeichen.



Einen frohen Festverlauf wünscht Ihr  
Fachgeschäft im Zentrum  
- Farben - Lacke - Tapeten -

**Farbenhaus Heuss**

Inh. Kurt Löw

Breitestraße 8  
6392 Neu-Anspach  
Tel. 06081 / 88 69



**BEDACHUNGSGESCHAFT KLEINSCHMIDT**

DACHDECKERMEISTER · ISOLIERUNGSRBEIT · GERÜSTBAU



F. W. Kleinschmidt  
Dachdeckermeister  
6392 Neu-Anspach 1  
Freiherr-v.-Stein-Straße 3  
Telefon.: 06081/7816

## Abteilung Turnen

Bereits vor 1960 existierte neben der Vereinsarbeit der aktiven Geräteturner eine Kinderturngruppe sowie eine Hausfrauenturnstunde mit reger Beteiligung. Dieses Hausfrauenturnen leitete Willy Eifert bis 1972. Es wurde dann von Ursel Jäger übernommen, die heute noch diese Übungsstunden abhält. Eine schöne Erinnerung bleiben die zahlreichen Aufführungen dieser Gruppe, welche von Willy Eifert einstudiert wurden und anlässlich verschiedener Veranstaltungen dargeboten wurden.

1962 übernahm Otto Schöffner die Führung der Turnabteilung und in den folgenden Jahren wurde eine Mädchen-Turnriege aufgebaut, die im Laufe der Jahre immer erfolgreicher wurde. Diese Erfolge sind bis 1987 nicht abgerissen. In den sechziger Jahren veranstalteten die Turner etliche Maskenbälle, außerdem besuchte man die Deutschen Turnerfeste in Essen und Berlin 1963 und 1968. In den Jahren 1966/67 wurde der Sportbetrieb etwas gebremst durch den Umbau unserer Sporthalle, aber dann ging es verstärkt wieder los, man holte sogar 1969 die Gau-Kunstturnmeisterschaften nach Anspach. Zu dieser Zeit kamen auch die Erfolge unserer Jugend-

Die meisten Mitglieder dieser Gruppe auf dem Foto sind seit mehr als 15 Jahren zusammen aktiv bei rhythmischer Gymnastik. Jeden Montag in der Vereinsturnhalle.





## **Fa. Erhard Störkel**

**Zimmerei + Innenausbau**

Dachstühle – Vordächer – Pergolen

Fachwerk und Fassadenbau

Moderne Bauelemente – Wärmedämmung

**6393 Wehrheim 1**

Obernhainerweg – Pfarrmühle

TELEFON: 06081 / 9965 priv. 41818



## **Gerüstbau**



*Klaus Störkel*

**BAU- UND MÖBELSCHREINEREI**



**Telefon 06081/7481**

Berliner Straße 5

**6392 Neu-Anspach 1**

turnerinnen, gleichzeitig begann die Arbeit auf dem Gebiet Wettkampfgymnastik. Alexa Jäger konnte hier große Erfolge verbuchen, weit über die Grenzen des Turngau Feldberg hinaus. 1967 bis 1970 waren die Turner und Altersturner der SGA ebenfalls sehr erfolgreich.

1973 besuchte eine große Mannschaft das Deutsche Turnfest in Stuttgart. Zu dieser Zeit begann auch die Abkopplung der Leichtathletik aus der Turnabteilung. Etwa ab 1974 entwickelte sich unter Leitung von Erika und Alfred Diehl die erste Leistungsgruppe beim Geräteturnen, die dann 1976 die ersten Wettkampferfolge verbuchen konnte. 1977/78 nahmen bereits 4 Mannschaften der SGA an der Gaurunde teil. Mitte der siebziger Jahre war der Zustrom zu den Schülergruppen so groß, daß man in diverse Altersgruppen unterteilen mußte. Es entstanden 5 bis 6 Sparten bei den Schülern und Schülerinnen, und damit gab es große Probleme bei der Besetzung mit Übungsleitern. Seit 1978 existiert in Anspach die Gruppe „Mutter und Kind“, die von Gisela Lanz ins Leben gerufen wurde und heute sogar zweimal wöchentlich gehalten wird. 1979 bemühte sich Ursel Jäger um die Bildung einer Jugend-Gymnastikgruppe, die ebenfalls zur Zeit mit bestem Erfolg Wettkämpfe besucht und weiterhin ein beehrtes Team für Auftritte bei Veranstaltungen ist.

Das neueste Foto unserer erfolgreichen Turnermädchen.



## **Buchhandlung Weddigen**

**Bücher · Kunstgewerbe · Schreibwaren**

Gesamte Fachliteratur für Studium und Beruf  
meist innerhalb 24 Stunden lieferbar.



**6392 Neu-Anspach 1**  
**Kirchgasse 2** (a.d. evang. Kirche)  
**Telefon (06081) 7376**



**“Zum Deutschen Haus,,  
Gasthaus Velte**  
— Speisegaststätte —

6392 Neu-Anspach 4/Westerfeld  
Usinger Str. 38 · Tel.: 060 81/1 33 51

Frohe und glückliche Festtage wünscht  
der Sportgemeinschaft 1862 Anspach  
Möbeleinrichtungshaus Bau- und Möbelschreinerei

***Emil Urban Nachf.***  
***Inh. Eugen Urban***

6392 Neu-Anspach 1, Usastraße 4, Tel. 06081/7676

Der große Durchbruch bei den Leistungsgruppen kam im Jahr 1979, als unsere Jugendturnerinnen Gausieger wurden und bei den Hessermeisterschaften starteten. 1980 erreichte man mit den Schülerinnen wieder den Gausieg, und den 2. Platz mit den Jugendturnerinnen. Es folgten dann 1981 und 1983 wiederum Gewinne der Gau-meisterschaft bei den Schülerinnen. Gleichzeitig bestritten die Mädchen Pokalwett-kämpfe und Einzelmeisterschaften, wobei viele Siege und gute Plazierungen erreicht wurden. Im Jahr 1985 kamen sogar 2 Mannschaften der SGA auf das Siegerpodest innerhalb des Turngau Feldberg. 1986 wurde eine Schülerinnenmannschaft Gau-sieger, es wäre zu hoffen, daß dieser Aufwärtstrend weiter anhält. 1981 richtete man eine zweite Kleinkinder-Turnstunde ein und zur Zeit wird sogar eine dritte Übungs-stunde angeboten. Die SGA kann eigentlich stolz auf ihre Jugendarbeit in dieser Rich-tung sein. Gegenwärtig werden innerhalb unserer Turnabteilung 12 verschiedene Übungsstunden abgehalten, und zwar speziell im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Das Angebot für Erwachsene ist ebenfalls reichhaltig.

 **Hobby 600** 

**Das Reisemobil  
des Jahres**

zu besichtigen bei:

**Taunus-  
Caravan-Jäger**  
6392 Neu-Anspach 1  
Tel.: 06081/7333 u. 7384

Ausstellung geöffnet:  
Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr  
So. 10.00 - 12.00 Uhr  
(kein Verkauf)




PKW-Anhänger



Anhängekupplung

**WESTFALIA**

  
Präzision  
auf Rädern

 **Hobby**  
Deutschlands Nr. 1 

**Vereinbaren Sie einen  
Besichtigungstermin!**

Unsere  
Leistung für Sie...

- Erfahrung - Beratung
- Service - Fachwerkstatt
- Zubehör-Shop
- Campingartikel

**Taunus-  
Caravan-Jäger**  
6392 Neu-Anspach 1  
Tel.: 06081/7333 und 7384





*Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Weinkenntnisse und Ihre Zunge zu überprüfen*

## Weinhandlung Riegel

Taunusstraße 15 · Telefon 06081/7198  
6392 Neu-Anspach 1

**Wir bieten:  
450 Sorten  
Weine + Sekte  
aus allen  
Ländern  
der Welt  
Weine Ihres  
Vertrauens**



**alle Weine  
erhalten Sie  
auch in unserer  
Zweigstelle  
in Hausen  
Hauptstraße 52**

*Wenn Sie Freunden und Bekannten eine »Wein-Festfreude« machen, denken Sie aber auch an Ihren eigenen Bedarf für zu Hause oder bei Festlichkeiten und Empfängen in Ihrem Betrieb. Falls keine Preisliste zur Hand, Anruf genügt, wir bedienen Sie sofort!*



## Fußboden Wagner GmbH

**Über »20 Jahre«**

Ihr zuverlässiger Partner

**TEPPICHBÖDEN  
TEPPICHE · PVC-BÖDEN  
PARKETT  
GARDINENLEISTEN  
TAPETEN · FARBEN  
ZUBEHÖR**



Verkaufshalle mit über 1100 qm Verkaufsfläche

**6393 Wehrheim 1**

Industriestraße 4 (Am Bahnhof)  
Telefon 060 81/90 44 + 90 45

**Verkauf und Verlegung  
sämtlicher Bodenbeläge**



---

# Empfehlung!

Bitte beachten Sie besonders die Anzeigen.

Durch die finanzielle Unterstützung der Inserierenden war es uns möglich, diese Festschrift herausgeben zu können.

**Der Vorstand**

---

Wir bieten Ihnen ein abgerundetes Leistungsprogramm



FENSTER

HAUSTÜREN

WINTERGÄRTEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**müller+co**

Fenster, Türen und Wintergärten  
in handwerklicher Maßgenauigkeit für  
gestaltende Bauherren und Hausbesitzer

Werk 1:  
Merzhauser Str. 4-8  
6384 Schmitten 5/Brombach  
Telefon 0 60 84/5 06

Werk 2:  
6204 Taunusstein 2/Bleidenstadt

BERATUNG · PLANUNG · FERTIGUNG · MONTAGE

# Bekleidungsfragen?

...Sie werden  
überrascht sein  
in

**Probieren Sie**  
es doch einmal  
in NEU-ANSPACH  
Tel. 0 60 81/84 06

auch jeden Mittwoch  
und „langen“ Samstag  
nachmittags geöffnet



Baty Barclay

BOSS

ESPRIT  
für Kinder

**Spielen Sie mit –  
Gewinnen Sie mit**

TOTO · LOTTO 6 aus 49  
RennQuintett + Spiel 77  
mittwochslooto



Ihre Annahmestelle berät Sie:

**Toto - Lotto - Zeitschriften  
Tabakwaren**

M. GÖTZ

6392 Neu-Anspach 1, Breite Str. 6

Gasthaus

## „Zur Talmühle“

Inh. W. Rühl, H. Priester

**6392 Neu-Anspach · Telefon: 0 60 81/83 05**



Moderne Fremdenzimmer  
Gesellschafts- und Tagungsräume  
Selbstgekelterter Apfelwein  
Hausschlachtung

Montag Ruhetag  
Freitag bis 18.00 Uhr geschlossen

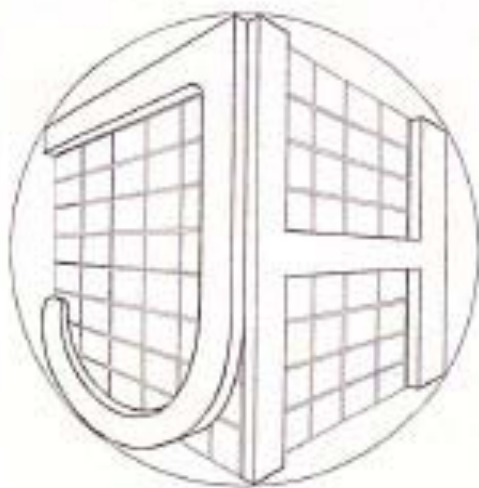
**ALBERT JÄGER**  
**& SOHN** 

Fenster  
Türen  
Decken

Ladenbau  
Einbauschränke  
Wandverkleidungen

Bau- u. Möbelschreinerei · Glaserei

Bahnhofstr. 63 · Tel. 0 60 81/79 14  
6392 Neu-Anspach 1



**JÜRGEN HAAG**  
Fliesenfachgeschäft

- Natursteinverlegung
- Ausstellung

Saalburgstraße 26  
6392 NEU-ANSPACH  
Telefon 0 60 81-84 00

## Die neuen Colt Modelle.



Abb. Colt 1500 GLX  
Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen

  
**MITSUBISHI**  
Dauerhafte Autofreude

**3**  **JAHRE**  
**GARANTIE**  
bis 100.000 km

Neue Motoren  
und Getriebe  
verbesserte Fahr-  
werke mehr schad-  
stoffarme und  
steuersparende  
Katalysator-  
Versionen

# Autohaus Höck

Neu-Anspach 3/Rod am Berg · Bergweg 1 · ☎ 0 60 81 / 78 91

*Warum erst zu Schmitten.. ?*

Am besten gleich zu **Wörner & Schmitt!**

Auf mehr als 500 m<sup>2</sup> das Riesenangebot an

- Glas · Porzellan
- Geschenkartikeln
- Haushalts- und Spielwaren

mit freundlicher Fachberatung

**Ihr Fachgeschäft**

HAUS DER GESCHENKE

**WÖRNER & SCHMITT**



**NEU-ANSPACH**  
**Backhausstr. 4**  
**Tel. 0 60 81 / 81 52**  
**u. 70 33**



## HOLZBAU LANGHAMMER

Sägewerk · Zimmerei · Holzhandlung · Balkone · Pergolen  
Saalburgstr. 31 · 6392 Neu-Anspach 1 · Tel. 06081/41710



# Jäger + Höser

Baustoff-  
Heimwerkermarkt

6392 Neu-Anspach 2  
Philip-Reis-Straße 4  
Fernruf (06081) 8031 u. 8032



# DRUCKEREI HENRICI

OFFSETDRUCK · BUCHDRUCK · FOTOSATZ  
LITHOGRAFIE · PAPIERVERARBEITUNG  
TAUNUSSTR. 62 · 6392 NEU-ANSPACH 1  
POSTF. 45 · TEL. 06081/7013 + 7919

GMBH & CO KG

Das Schuhhaus mit der großen Modeauswahl!

adidas 

  
PUMA

Schuh-verlässlich  
kauft man bei

SCHUHHAUS

**Weidner**

NEU-ANSPACH 1



## Einbauschränke

nach Maß gefertigt –  
in handwerklicher Verarbeitung bieten:

- Optimale Raumausnutzung
- Zeitloses Design
- Hochwertige Qualität
- Vernünftiger Preis

Lassen Sie sich von uns Ihre Problemlösung finden!  
Wir fertigen Einbauschränke + komplette Anbauzimmer  
sowie Stiltürelemente und sorgen für die fachmännische  
Montage.



**Schreinerei Giese**

Innenausbau  
Möbeleinrichtungen

6392 Neu-Anspach 1 · Neue Pforte 23 · Telefon 06081/7516

# **Taunus-Autoverleih**

*Reinhold Ernst*

*Lkw Pkw Motorräder Reisemobile*



**Telefon 0 60 81—76 81 u. 71 21; privat 31 39**

Über 70 Jahre

# **Taunus Brot**

**Reines Roggenbrot  
Reines Vollkornbrot  
nur mit Natursauer gebacken  
ohne jegliche Backmittel**

In fast allen Großgemeinden  
des Usinger Landes erhältlich!

*Reinhold Ernst*

**Neu-Anspach 1**  
Johanneswiesenweg  
Tel. 0 60 81 — 76 81 + 71 21

DER OPEL OMEGA

KENNEN  
WIR UNS SCHON?



Gestatten: Omega. Neu von Opel. Das eine oder andere werden Sie schon von mir gehört haben: daß ich das selbststabilisierende DSA-Fahrwerk besitze, die neueste Bosch-Motronic in meinem 2.0i-Triebwerk, mit oder ohne Kat., und daß ich den Weltrekord für Serien-Limousinen halte mit  $c_w$ -Wert 0.28.

Aber im Vertrauen – geredet wird immer viel! Überzeugen Sie sich lieber selbst. Ich verspreche Ihnen, daß Sie von jedem Kapitel meiner Entwicklungs-Story begeistert sein werden. Wann lernen wir uns kennen? Ich stehe zum Test bereit!

OMEGA. WAS FÜR EIN AUTO!

**AUTO-JÄGER**

**OPEL-Vertragshändler · ARAL-Tankstelle**

**NEU-ANSPACH** · Saalburgstr. 30 + 39 · ☎ 06081/7031